

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Akteurinnen und Akteure,

seit mehr als einem Jahr setzen wir das LEADER Förderprogramm der EU um. In dieser Zeit haben wir viele Kontakte aufbauen und bereits spannende Projekte auf den Weg bringen können. Mit etwas Stolz erfüllt es uns, dass der Vorstand am vergangenen Montag bereits das 22te Projekt für unsere Region beschlossen hat.

Für die fruchtbare Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei den Mitwirkenden im Vorstand und in den Facharbeitskreisen. Wir hoffen und wünschen uns, dass wir den Kreis Höxter weiterhin mit den unterschiedlichsten Projekten aus den Dörfern heraus für alle Bürgerinnen und Bürger gestalten und entwickeln können.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Regionalmanagerinnen
Christiane Sasse und Lia Potthast, am 20.10.2017.

LEADER Kulturland Kreis Höxter auf Facebook



Infos rund um LEADER und ums Landleben gibt es wöchentlich auf Facebook. Besuchen Sie uns: www.facebook.de/leaderhoexter

STARKE MENSCHEN DER REGION



Ursula Römer-Stratmann,
Sprecherin der Dorfwerkstatt Sandebeck
und Mitglied im Facharbeitskreis 1

Frau Römer-Stratmann, Sie arbeiten ehrenamtlich im Facharbeitskreis der Lokalen Aktionsgruppe mit. Erklären Sie kurz, was dort Ihre Aufgabe ist.

Römer-Stratmann: Der Facharbeitskreis trifft sich viermal im Jahr. Vor dem Treffen werden uns die Bewerbungsskizzen zugeschickt, so dass jede/r von uns die Unterlagen in Ruhe lesen und nach den vorgegebenen Kriterien zunächst für sich bewerten und einordnen kann. Bei dem Treffen des neunköpfigen Facharbeitskreises 1 hören wir die persönliche Stellungnahme des Ortes, manchmal unterstützt durch

eine kleine Power Point Präsentation, Zeichnungen, Kartenmaterial etc. Danach haben wir die Möglichkeit, Verständnisfragen zu stellen, bevor wir dann in unserer Runde das Konzept des Ortes gemeinsam besprechen. Anhand der vorgegebenen Kriterien wird der Antrag Punkt für Punkt diskutiert und abschließend bewertet.

Was schätzen Sie besonders an der Arbeit im Facharbeitskreis?

Römer-Stratmann: Ich finde es sehr spannend, die Bewerbungsskizzen der verschiedenen Orte kennen zu lernen. Dadurch erfahre ich viel über das Engagement in anderen Ortschaften und Kommunen im Kreis Höxter und bin oft sehr beeindruckt von den kreativen Ideen, die vor Ort entwickelt wurden. Darin stecken viel Arbeit und Leidenschaft. Man erkennt, dass sich die Menschen zukunftsorientiert mit den Bedürfnissen in ihrem Ort auseinandersetzen und sich an Projekte heranwagen, die sie ohne die Förderung durch LEADER oft nicht stemmen könnten.

Ich sehe eine große Verantwortung darin, die eingereichten Anträge kritisch, aber auch wohlwollend zu prüfen, damit diese Projekte in unseren ländlichen Regionen eine Chance haben.

Am 19. September 2017 fand die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe statt. Welche Motivation haben Sie, sich weiter im Facharbeitskreis zu engagieren?

Römer-Stratmann: Bürgerschaftliches Engagement ist für mich kein abstrakter Begriff, sondern ich möchte mich persönlich einsetzen für die Interessen der Gemeinschaft. Hier habe ich die Möglichkeit, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Dadurch profitiere ich auch von den Ideen, die dort diskutiert werden und werde Teil eines Netzwerkes, das ich möglicherweise auch für mein eigenes Engagement in Sandebeck nutzen kann.

Soziales Engagement ist nicht immer einfach. Natürlich ist es wichtig, dass das, was man tut, kritisch begleitet wird. Aber immer wieder wird man durch Bedenkenträger ausgebremst. Zu sehen, wie auch andere Menschen sich für ihre Ortschaften ins Zeug legen, stärkt und motiviert mich und zeigt mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin.

Vielen Dank für das Interview Frau Römer-Stratmann!

FRISCHER WIND IN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE (LAG)

2 Mitgliederversammlung

Am 19. September 2017 fanden sich rund 40 Mitglieder zur fünften Hauptversammlung der LAG Kulturland Kreis Höxter e. V. im Infozentrum der Landwirtschaftskammer Bra-
kel ein. Auf der Agenda standen neben den Jahres- und Kassenberichten auch die Neuwahlen des 15köpfigen Vorstandes. Nicht zur Wiederwahl stellten sich die bisherigen Beisitzer Birte Brand (Hagedorn), Tina Krüger (Beverungen) und Sylvie Thormann (Bad Driburg). Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für das Engagement. Neu in den Vorstand gewählt wurden dafür Andrea Ernst (Beverungen), Cornelia Hartweg (Steinheim) und Klara Heinemann (Oeynhausen).

Aus drei mach' zwei

Die fünf Handlungsfelder unserer Regionalen Entwicklungsstrategie (RES), in denen sich jedes Projekt einordnen lassen muss, waren bisher auf drei Facharbeitskreise aufgeteilt. Die insgesamt 20 Facharbeitskreismitglieder bewerten jedes Projekt nach festgelegten einheitlichen Kriterien. Aus organisatorischen Gründen reduzierten wir die Facharbeitskreise auf zwei, damit die ehrenamtlichen Mitglieder möglichst mehrere Projekte hintereinander bewerten können und den Weg nach Höxter z. B. nicht nur für eine Projektbewertung auf sich nehmen müssen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Foto: Mitglieder des Facharbeitskreises 2 bei der Arbeit.

Beschlossene Projekte

Nach der Bewertung eines Projektes durch den jeweiligen Facharbeitskreis prüft der Vorstand die Bewertung. In der Vorstandssitzung am vergangenen Montag, den 16. Oktober 2017, wurden drei neue Projekte beschlossen, für die der Projektinitiator nun den Antrag vorbereiten muss.

HF 5: Tourismus und Landschaft

HF 5

- Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH. **Konzeptentwicklung Landgenuss - Radrouten.**
- fundus e.V. **Lehrgang zum/zur Obstwiesenberater/in.**
- LAG Kulturland Kreis Höxter. **Kooperationsprojekt Diemeltalsteig.**

Aktuelles aus dem Regionalmanagement

Unsere teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin Lia Potthast hat parallel zu ihrer Tätigkeit in der LAG Kulturland Kreis Höxter seit September ein Studium an der Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunst (HAWK) in Göttingen aufgenommen. Sie belegt dort den Masterstudiengang „Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung“. Ihre Arbeitszeiten werden sich daher jedes Semester ein klein wenig ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Neuer Online-Anstrich

Vielleicht haben Sie es auch schon gemerkt? Unsere Website gleicht eher einem Labyrinth und wirkt optisch etwas angestaubt. Daher haben wir uns für eine Auffrischung entschieden. Anfang nächsten Jahres wird die LAG Kulturland Kreis Höxter e. V. sich dann online klarer strukturiert und moderner gestaltet präsentieren.



MITEINANDER

3



Rückblick Thementag „Mobiles Dorf“

„Bürgerbus“, „Carsharing“ und „digitale Chancen im ländlichen Raum“ – diesen drei Impulsvorträgen mit Praxisbezug folgten rund 50 interessierte Teilnehmer beim ersten Thementag der LAG am Freitag dem 8. September 2017. Gemeinsam organisiert mit dem Mobilitätsmanagement des Kreises Höxter, fand der kurzweilige Nachmittag im Hammerhof bei Scherfede statt.

Nach den 20minütigen Impulsvorträgen stellten sich die Referenten in Seminarräumen den Fragen des Publikums. Unser Dank für die sehr motivierenden Impulse gilt Florian Hoedt, Regine Hassenpflug, Bürgermeister Kai Georg Bachmann und Monika Steiner. Wir hoffen, dass die Impulse Früchte tragen und der ein oder andere Aktive die Chance nutzen wird, neue Ansätze der Mobilität mit Hilfe von LEADER zu realisieren.



Auch im nächsten Jahr wird mindestens ein Thementag stattfinden. Inhaltlich versuchen wir dabei am Puls der Zeit zu sein.

GEWUSST WIE



Die Projektbewertung – Kriterium „Inklusion“

In der letzten Ausgabe des LEADER Briefes haben wir Ihnen bereits das Kriterium „Vernetzung“ vorgestellt. Noch einmal zur Erinnerung: Alle Projektskizzen werden anhand der sechs Kriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) bewertet. Sie werden von den Facharbeitskreisen für jedes Projekt gleichermaßen angewendet und wahren dadurch völlige Transparenz und Gleichstellung im Entscheidungsprozess.

Sie können die Datei mit den Bewertungskriterien auf der Website www.leader-in-hx.eu herunterladen und selbstkritisch testen, ob Ihr Projekt die Mindestpunktzahl von 100 erreichen würde.

Das Kriterium „Inklusion“ zielt darauf ab, möglichst viele Gruppierungen in ein Projekt einzubinden und Barrieren jeglicher Art abzubauen. Gewichtet ist dieses Kriterium mit dem Faktor „5“. Eine kleine Beispielrechnung: Trägt Ihr Projekt zum Abbau von Barrieren oder zu einem sichtbaren Miteinander verschiedener Gruppen bei, so wird Ihnen die Punktzahl „4“ zugeteilt, die mit dem Faktor „5“ multipliziert wird.

Die genauen Definitionen für die Punktzahlen, die sich in 2er Schritten von „0“ bis „10“ untergliedern:

- 0 Punkte** Keine inklusive Wirkung
- 2 Punkte** Das Projekt leistet nur einen geringen integrativen Beitrag.
- 4 Punkte** Das Projekt dient dem Abbau von Barrieren oder trägt sichtbar zum Miteinander verschiedener Gruppen, wie Alt und Jung, Zuwanderer oder Behinderter bei.
- 6 Punkte** Zusätzlich wird ein umfangreicher Beitrag in einer relevanten Gruppierung geleistet.
- 8 Punkte** Das Projekt ist gut konzipiert, es fördert mehrere umfangreiche Inklusionsbeiträge.
- 10 Punkte** Der Inklusionsgedanke wird mit dem Projekt umfassend dargestellt und geplant, es ist eine gute Basis für eine erfolgreiche Umsetzung.

VORSCHAU AUF 2018

Thementag „Streuobst“

4

Auf in die nächste Runde! Im Frühjahr werden wir einen Thementag zum „Streuobst“ anbieten. Das Thema wurde bereits in größeren als auch kleineren Arbeitskreissitzungen diskutiert. Erste Projekte wie der Lehrgang zum/zur Obstwiesenberater/in sind bereits auf den Weg gebracht. Streuobstwiesen sind landschaftsprägendes Gut, ökologische Hotspots und bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Vermarktung eines heimischen Produktes. Um grundlegende Probleme zu reflektieren und Möglichkeiten für den Aufbau eines kreisweiten Netzwerkes ins Auge zu fassen, soll dieser Thementag stark praxisorientiert ausgerichtet sein. Weitere Informationen dazu folgen.

3 LEADER-Infotage

„Was ist LEADER eigentlich?“, „Wie funktioniert das Förderprogramm?“ und „Wer kann es nutzen?“. Solche Fragen hören wir häufiger... Daher möchten wir erstmals abendliche Infotage in Warburg, Brakel und Steinheim, jeweils an einem Freitag im März, anbieten.

3 Tage, 3 Orte und praktische Beispiele. Schauen Sie doch einfach mal rein und bringen Sie gerne Ihre konkreten Fragen und neuen Ideen mit. Weitere Informationen dazu folgen.

Danke-Abend für's Ehrenamt

Wir möchten Danke sagen! Daher laden wir alle Ehrenamtlichen der Facharbeitskreise und des Vorstandes zur Telegrafensteination nach Nieheim-Oyenhausen ein. Weitere Informationen dazu folgen.

MEILENSTEINE

Projekte in der Umsetzung

Projekte, die vom Vorstand beschlossen wurden, befinden sich erst dann in der Realisierungsphase, wenn der Antrag bei der Bezirksregierung in Detmold eingereicht und dort bewilligt wurde. Folgende Projekte befinden sich bereits in der Umsetzung:



TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE

Einsendeschluss für vollständige Projektskizzen 2017 und 2018

- 22.11.2017 * 28.02.2018 * 23.05.2018 * 29.08.2018

Sitzungen der Facharbeitskreise 1 & 2 // Bewertung der Projektskizzen nach den Kriterien

- 13.12.2017 * 21.03.2018 * 13.06.2018 * 19.09.2018
* Uhrzeiten werden nach Anzahl der Projektskizzen festgelegt

Vorstandssitzungen 2018 // Beschluss über die Projektskizzen

- 10.01.2018 * 11.04.2018 * 04.07.2018 * 10.10.2018
* je ab 18 Uhr

Möchten Sie die LAG unterstützen? Dann werden Sie Mitglied! Infos dazu gibt es beim Regionalmanagement und auf unserer Internetseite!
www.leader-in-hx.eu